

Sir Abrecht von Gottes gnaden Kuberzog zu Osterreich zu Steir zu Tirol und zu Craun
Graue zu Tyrol etc. Embieten unsern getreuen lieben unserm Richter Räte und der ganzen
gemainde zu Steir unser gnad und alles gut. Wir tun tuo zu wissen Das wir unserm
lieben getreuen Jörger vom Stam unserm Räte und seinen erben und Stat Slos und
Herrschaft Steir mitsambt den Embietern so ir in bestandswais von uns umgehabet und
der gewöndlichen Schaaftsteuer auch allen nügen Renten und Gültern mit allen frey
Zugehörningen zu demselben unserm Slos und Herrschaft gehorend umb am Dinn
gellts so er uns zu unserm merklichen nottufften bereit geliben hat verstriben
und eingeben haben. Darauf emphehlen wir ew mit ernst Das ir dem
benannten vom Stam und seinen erben fröeret und huldigt gehorsam und
genuectig zefein als ir uns dann bisher pflichtig gewesen seit und so ir das
getan habe alsdann sagen wir tuo all und jeden besunder der lide so ir
uns deshalb getan habe auch der bestemnd so ir von uns wirt her gehabt
habe ledig in krafft des brieffs. Das ist uns ernstlich manung. Mit
Vorkund des brieffs Geben zu Wien am 7. Jütlichen nach dem Sonntag
Dank in der Wassen. Nach Christi gebürde vierzehnhundert und in
dem Dreymundsechzigsten Jarren

1581

Wir Albrecht von gotes gnaden Ertzhertzog Ze Osterreich Ze Steir Ze Kernden vnd Ze Crain Graue Ze Tyrol ec; Entbieten vnsern getrewen Lieben vnserm Richter Rate vnd der ganzen gemainde Zw Steir vnser gnad vnd alles gut. Wir tun Ew Zu wissen, Daz wir vnserm lieben getrewen Jörgen vom Stain vnserm Rate vnd seinen erben vns Stat Sloß vnd Herschaft Steir mitsambt den Embtern so ir in bestandtweis von vns vnngeliebt vnd der gewöndlichen Schazsteuer auch allen nutzen Renten vnd Güllten mit allen Irn Zugehörungen zu demselben vnserm Sloß vnd Herschaft gehörend, vmb ain Summ gellts so er vns zw vnsern mercklichen notturfftten bereit gelihen hat, verschriben vnd Eingeben haben. Darauf enphelhen wir ew mit ernst, Daz Ir dem benanten vom Stain vnd seinen Erben sweret vnd Huldigt, gehorsam vnd gewertig Ze sein als ir vns dann bizher phlichtig gewesen seit, vnd so Ir das getan habt, alsdann sagen wir Ew all vnd Jeden besunder der Aÿde so Ir vns deshalb getan habt auch der Bestennd so ir von vns vntzher gehabt habt ledig in Krafft des Brieffs, Das ist vns ernstlich maynung — Mit Vrkund des Brieffs Geben zur Wienn an Mittichen nach dem Sonntag Oculi in der Vassten. Nach Cristi geburde Virtzehenhundert vnd in dem Dreyundsechzigisten Jaren